

Entomologica Austriaca	15	159-165	LinZ, 29.2.2008
------------------------	----	---------	-----------------

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Mag. Dr. Wolfgang ARTHOFER



Abb. 1: Mag. Dr. Wolfgang ARTHOFER

Universität für Bodenkultur, Institut für Forstentomologie, Forstpathologie und Forstschutz, Hasenauerstrasse 38, 1190 Wien

E-Mail: wolfgang.arthofer@boku.ac.at

Geboren am 18. Mai 1968 in Eisenstadt. Wolfgang Arthofer studierte Landschaftsökologie an der Boku in Wien und war während des Studiums in der Arbeitsgruppe "Pflanzliche Gewebekultur" am Forschungszentrum Seibersdorf und am Institut für angewandte Mikrobiologie in Wien tätig. In dieser Zeit beschäftigte er sich vor allem mit der Virusdiagnose und Virusfreimachung krautiger und holziger Pflanzen. Seine Diplomarbeit über die biologische Bekämpfung des Kastanienrindenkrebses mittels antagonistischer Bakterien entstand in Seibersdorf. Außerdem ist er ausgebildeter Rotkreuz-Helfer und Teamleiter für

Gefahrenbereiche von Strahlung und Explosivstoffen.

Seit Herbst 2003 ist Wolfgang Arthofer Mitarbeiter am Institut für Forstschutz. Von 2003-2005 verfasste er eine Dissertation zum Thema "Mitochondriale und nukleare Marker zur Untersuchung der Phylogeographie des Kupferstechers (Coleoptera, Scolytidae)". Derzeit beschäftigt er sich mit der Dynamik von *Wolbachia*-Infektionen bei der Kirschfruchtfliege.

DI Dr. Diethard DAUBER



Abb. 2: DI Dr. Diethard DAUBER

Neubauzeile 78, 4030 Linz

E-Mail: waddauber@utanet.at

Geboren 1941 in Klagenfurt, Studium der technischen Chemie in Wien, war einige Jahre in verschiedenen Industriebetrieben in Deutschland als Chemiker tätig, ab 1976 Abteilungsleiter an der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Linz, seit 2002 im Ruhestand.

Dr. Dauber befasst sich seit 1959 mit Cerambycidae (Taxonomie, Biologie und Zucht), speziell mit Clytini (weltweit), Onciderini, Ebuiriini, Batocerini.

Zahlreiche Sammelreisen in Europa, Malaysia und Neotropis.

Mag. Christian DIETRICH



Abb. 3: Mag. Christian DIETRICH

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Naturwissenschaftliche Sammlungen (K1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

E-Mail: ch.dietrich@noel.gv.at

Geboren 1971 in St. Pölten. Nach Abschluss der HTL (Maschinenbau-Betriebstechnik) Studium der Zoologie an der Universität Wien. Im Rahmen der Diplomarbeit Forschungsaufenthalte in Jordanien. Das entomologische Hauptinteresse gilt den Ameisen, speziell funktionellen Aspekten. 1995 Gründung der "Myrmecologischen Nachrichten". Mitarbeit an verschiedenen ökoterristischen bzw. faunistischen Projekten (z. B. Wildnisgebiet Dürrenstein). Seit 2004 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Niederösterreichischen Landesmuseum in St. Pölten.

Mag. Kerstin FISCHER

Institut für Naturschutz, Heinrichstraße 5/3, 8010 Graz

E-Mail: k.fischer@naturschutzzinstitut.at

Geboren 1977 in Graz, Studium der Zoologie; Spezialgruppe Schmetterlingshafte (Ascalaphiden); befasst sich als Mitarbeiterin am Institut für Naturschutz in Graz vor allem mit dem Thema Biotopverbund in der Naturschutzpraxis.

Gernot KUNZ



Abb. 4: Gernot KUNZ

Schirning 250, 8112 Gratwein

E-Mail: gernot@kunzweb.net

Geboren 1980 in Graz, aufgewachsen in Guatemala, Studium der Zoologie in Graz, Interesse vor allem an Ökologie und Morphologie der Zikaden Mitteleuropas und Costa Ricas; Diplomarbeit bei Univ.-Prof. Dr. Gerhard Skofitsch über "Die Rote Liste der Zikaden Niederösterreichs", betreut von Dr. Werner Holzinger. Weiters Erstellung einer möglichst vollständigen Fotodokumentation der heimischen Zikadenfauna

(http://gallery.kunzweb.net/main.php?g2_itemId=13718).

Univ.-Doz. Mag. Dr. Armin LANDMANN



Abb. 5: Univ.-Doz. Mag. Dr. Armin LANDMANN

Geboren am 24.07.1955 in Schwaz in Tirol. Armin Landmann studierte an der Universität Innsbruck Biologie, Physik und Chemie für das Lehramt und promovierte über ein ökologisch-ornithologisches Thema. Neben seiner halben Lehrverpflichtung am einem Innsbrucker Gymnasium und seinem Lehrauftrag an der Universität Innsbruck hat er zahlreiche Studien zur angewandten Ökologie und für Naturschutzzwecke im In- und Ausland durchgeführt, im Auftrag von regionalen und nationalen Behörden bis zu NGOs und privaten Einrichtungen. Der Schwerpunkt seiner Forschungsaktivitäten liegt zwar bei den Landwirbeltieren, insbesondere bei der Ornithologie, aber er bearbeitet auch die Heuschrecken und Libellen.

Mag. Christian MAIRHUBER



Abb. 6: Mag. Christian MAIRHUBER

ÖKOTEAM, Institut für Faunistik und Tierökologie, Bergmannngasse 22, 8010 Graz

E-Mail: mairhuber@oekoteam.at
www.oekoteam.at

Geboren 1977 in Salzburg, Studium der Biologie in Graz, Diplomarbeit über Bockkäfer im Nationalpark Kalkalpen und den Natura 2000 Gebieten Dobratsch & Schütt/Graschelitzen; derzeit Dissertation über die Baum-Naturdenkmale Kärntens (Zoologische Bestandsaufnahme, naturschutzfachliche Bewertung sowie Alt- und Totholzmanagement anhand xylobionter Käfer); seit 2004 Angestellter beim ÖKOTEAM - Institut für Faunistik und Tierökologie in Graz; entomologischer Interessenschwerpunkt: "Coleoptera xylobionta" (Mitteleuropa).

Norbert PÖLL



Abb. 7: Norbert PÖLL

Dürrenbachweg 4, 4820 Bad Ischl

E-Mail: poell@inode.at

Geboren am 12.4.1963 in Bad Ischl, interessierte sich schon in seiner Kindheit für Tiere und hier besonders für Schmetterlinge. Beruflich ist er heute als Bankangestellter tätig.

Etwa Ende der Siebzigerjahre begann er mit der Anlage einer lokalfaunistischen Sammlung, sein Interesse galt damals allen Makro-Lepidopteren der Umgebung von Bad Ischl. Mit steigender Intensität der Aktivitäten kam es zu einer Spezialisierung auf die Spanner (Geometridae) Europas und mitunter darüber hinaus. In der Vergangenheit unternahm er regelmäßige Exkursionen in den Mittelmeerraum. Gemeinsam mit Mag. Siegfried Ortner ist er seit 1994 Leiter der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft Salzkammergut.

Mag. Jürgen POLLHEIMER



Abb. 8: Mag. Jürgen POLLHEIMER

Freisingstraße 8, 6020 Innsbruck

E-Mail: juergen.pollheimer@coopnatura.at

www.coopnatura.at

Geboren 1971 in Schladming, Biologiestudium in Graz und Innsbruck, Lehrveranstaltungen an der Universität Innsbruck. Mag. Pollheimer koordinierte und leitete einige Projekte von BirdLife Austria und von coopNATURA. Er bearbeitet neben der Vogelwelt und den Fledermäusen auch naturschutzrelevante Fragestellungen bei Herpetofauna, Libellen, Orthopteren, Käfern und Tagfaltern.

Mag. Susanne RANDOLF



Abb. 9: Mag. Susanne RANDOLF

Naturhistorisches Museum, Zweite Zoologische Abteilung, Burgring 7, 1010 Wien

E-Mail: susanne.randolf@nhm-wien.ac.at

Geboren 1966 in Innsbruck. Studium der Zoologie und Genetik in Wien, Diplomarbeit zur vergleichenden Morphologie der Tympanalregion bei Noctuidae. Seit 1996 als freie Mitarbeiterin am Naturhistorischen Museum, vor allem im Bereich Öffentlichkeitsarbeit in Führungen und Projekten tätig, seit 2003 Anstellung in der Lepidopterasammlung und PR – Abteilung, betraut mit der Entwicklung neuer Projekte zur Erwachsenenbildung. Seit 2007 Sammlungsleiterin der Orthopteroidea, Neuropterida und angeschlossenen Sammlungen. Forschungsschwerpunkte sind Systematik und Biogeographie der Neuropterida und die Aufarbeitung der Geschichte des Naturhistorischen Museums.

Mag. Dr. Veronika SCHMIDT



Abb. 10: Mag. Dr. Veronika SCHMIDT

Gentzgasse 14/7/14

1180 Wien

E-Mail: veronika.schmidt@univie.ac.at

Geboren 1977 in Salzburg, Biologie-Studium in Wien. Für Ihre Dissertation über stachellose Bienen erhielt sie 2007 den Förderpreis der ÖEG. Zahlreiche Forschungsaufenthalte in Brasilien. Berufliche Tätigkeiten: Lektorin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der an der Universität Wien bis 2006, journalistische Tätigkeit seit mehr als 10 Jahren. Derzeit ist Frau Dr. Schmidt Wissenschaftsjournalistin bei der Tageszeitung "Die Presse".

Mag. Dr. Martin SCHWARZ



Abb. 11: Mag. Dr. Martin SCHWARZ

Eben 21

4202 Kirchsschlag

E-Mail: schwarz-entomologie@utanet.at

Geboren 1964 in Linz. Biologiestudium in Salzburg. Zahlreiche Publikationen über Systematik und Faunistik der Ichneumoniden (Hymenoptera) der Paläarktis sowie Faunistik der Symphyta (Hymenoptera) in Oberösterreich und Salzburg, der Odonata und Saltatoria in Oberösterreich. Berufliche Tätigkeit: Teilzeitanstellung beim Naturschutzbund Oberösterreich, freiberuflicher Biologe.

Mag. Christine Truxa



Abb. 12: Mag. Christine TRUXA

Demmergasse 10/18

1210 Wien

E-Mail: christine.truxa@univie.ac.at

Geboren 1978 in Wien. Studium der Biologie/ Zoologie an der Uni Wien, Diplomarbeit 2004 über die Auswirkungen unterschiedlicher Beweidung auf die Laufkäferfauna im NP Neusiedlersee/ Seewinkel, ausgezeichnet mit "Erster Österreichischer Nationalpark-Forschungspreis für DiplomandInnen". Derzeit arbeitet C. Truxa am Department für Populationsökologie, wo sie auch als Referentin angestellt ist, an ihrer Dissertation mit dem Arbeitstitel "Artengemeinschaften von Nachtfaltern in Auwäldern im östlichen Österreich". Neben ihren entomologischen Tätigkeiten interessiert sie sich für Biber und die Ornithologie. Sie arbeitete an einem Artenschutzprojekt für Schleiereulen und ist geübt in Telemetrie-Studien sowie der Vogelberingung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologica Austriaca](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [0015](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Wir begrüßen als neue Mitglieder 159-165](#)